

Fachbereichsarbeiten aus Physik 1999

Zur Prämierung wurden 17 Arbeiten eingereicht. Die Zahl der reinen Literaturarbeiten hat zugunsten eigener kleiner Untersuchungen abgenommen. Schwachstellen sind gelegentlich jedoch das saubere Zitieren, Rechtschreibung und Interpunktion. Das Niveau und die Ausführung sind durchwegs ausgezeichnet.

Die ÖPG hat stellvertretend für die übrigen die folgenden drei Arbeiten durch Preise ausgezeichnet und hat die Preisträger zur Jahrestagung an die Universität Innsbruck und zur Besichtigung des Forschungszentrums Seibersdorf und des Vienna Environmental Research Accelerator VERA eingeladen:

- Bozuk Marek (betreut von Mag. Kohaut Erwin, BRG12, Rosasgasse Wien): *Auserwählte Laserexperimente für die Schule*
- Flechl Martin (betreut von Mag. Oberer Arnold, BG/BRG Oeverseeergasse Graz): *Das Neutrino*
- Sonnweber Bettina (betreut von Mag. Leitl Kurt, BRG Imst): *Stationäre Ozonmessung der stratosphärischen Ozonschicht*

Die weiteren Einreichungen:

- Abart Martin (betreut von Mag. Stremitzer Bernd, BG/BRG Carnerigasse Graz): *Nach den Quarks,...?*
- Biernat Elmar (betreut von Mag. Hergan Heimo, BORG Hasnerplatz Graz): *Das Polarlicht - Sichtbares Resultat eines komplexen Prozesses*
- Fabian Daniel (betreut von Mag. Stütz Florian, Bisch. Gym. Linz): *Holographie*
- Graif Christoph (betreut von Mag. Hergan Heimo, BORG, Hasnerplatz Graz): *GPS - Die Orientierung der Zukunft*
- Javor Andrija (betreut von Mag. Natschläger Franz Josef, Kollegium Aloisianum Linz): *Hochenergetische Strahlen in der Medizin*
- Käfmüller Florian (betreut von Mag. Pachatz Gunter, BG/BRG Steinach): *Amateurfunk und seine physikalischen Grundlagen*
- Knapp Christian (betreut von Mag. Leitl Kurt, BRG Imst): *Radonproblematik in Umhausen*
- Lenz Patrick (betreut von Mag. Haider Gerold, BORG Lauterach): *Sternentwicklung*
- Marksteiner Markus (betreut von Mag. Natschläger Franz Josef, Kollegium Aloisianum Linz): *Astrofotografie*
- Mössler Martin (betreut von Mag. Hergan Heimo, BORG Hasnerplatz Graz): *Nikola Tesla - Leben und Werk eines verkannten Genies*
- Nehonsky Florian (betreut von Mag. Zawischa Felix, BRG VI Marchettigasse Wien): *Entfernungsmessung im Weltall*
- Sandor Alexander (betreut von Dr. Rath Gerhard, BRG Keplerstr. Graz): *Die Zukunft des Verbrennungsmotors*
- Schedler Fabian (betreut von Mag. Kohaut Erwin, BRG12 Rosasgasse Wien): *Selbstbau einer großen Tesla-Anlage*
- Sporn Christian (betreut von Mag. Natschläger Franz Josef, Kollegium Aloisianum Linz): *Historische Verfahren in der Fotografie*
- Waitz Sabrina (betreut von Mag. Kern Rudolf, BORG, Georgigasse Graz): *Transparente Wärmedämmung*

Die eingereichten Arbeiten werden im Einverständnis mit den Verfassern in den Bestand der Zentralbibliothek für Physik aufgenommen. Einige der Arbeiten können unter der Adresse <http://pluslucis.univie.ac.at/FBA/FBA99> eingesehen werden. Sie enthalten oft Material, das für den Unterricht einsetzbar ist.

Wie in den Vorjahren stellte der Verlag HPT, nun ÖBV-HPT, dankenswerterweise Buchpreise zur Verfügung.



Abb.: Die Preisträger M. Bozuk, B. Sonnweber und M. Flechl besuchten die Physikertagung 1999

Ausschreibung - Prämierung von Fachbereichsarbeiten Physik

Die Österreichische Physikalische Gesellschaft lädt Physiklehrer, die eine von ihnen im Schuljahr 1999/2000 betreute Fachbereichsarbeit für auszeichnungswürdig erachten, ein, diese Arbeiten bis zum **1. Mai 2000** einzureichen.

Hiezu ist es erforderlich, eine Kopie der Arbeit, welche im Einvernehmen mit dem Verfasser erstellt wurde, zusammen mit einer Begründung (etwa 1 A4-Seite) an

Univ. Prof. Dr. Walter Kutschera
VERA-Labor, Universität Wien
Währingerstraße 17
1090 Wien

zu senden. Die Arbeiten werden von einer vom Vorstand der ÖPG eingesetzten Jury beurteilt. Die Preisverleihung findet anlässlich der Jahrestagung der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft im September 2000 in Graz statt.

Neben einem Anerkennungsschreiben und einem Sachpreis winkt den Ausgezeichneten und ihren Betreuern ein ganztägiger Besuch eines Forschungsinstituts. Die prämierten Arbeiten sollen ferner im Rahmen der Jahrestagung als Poster präsentiert werden und über die Zentralbibliothek für Physik und den VFPC-Informationsserver der Öffentlichkeit zugänglich werden (WWW-Adresse: pluslucis.univie.ac.at).